

Eingang:

02.04.2022

**Etat-Antrag  
der CDU-Fraktion  
zum Produkthaushalt 2022**

**Handwerksberuf fördern**

Ergebnishaushalt

Produktbereich:	98	Zentrale Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	98.09	Unselbständige Stiftungen

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Das Stiftungskapital der Frankfurter Handwerksstiftung wird 2022 durch eine Zustiftung der Stadt Frankfurt am Main um

**10.000,- €**

erhöht. Die Finanzierung erfolgt aus den „Zuführungen zu den Stiftungsrücklagen“ (Aufwände 60, 61, 67-69). Sofern die Mittelverwendung nicht vollständig im Haushaltsjahr 2022 erfolgt, ist ein Budgetübertrag möglich. Eine Verwendung der Mittel für andere Zwecke ist nicht zulässig. Über die Ausführung dieses Beschlusses ist der Stadtverordnetenversammlung binnen sechs Monaten zu berichten.

**Begründung**

Die Frankfurter Handwerksstiftung wurde 1919 errichtet. Zuvor hatte ein Ausschuss aus Handwerk und Kommunalpolitik etwa 375.000,- RM dafür gesammelt. Zweck der Stiftung ist bis heute die Förderung des Frankfurter Handwerks. Im Fokus der Arbeit steht die Unterstützung von Nachwuchstalenten, etwa durch die Auszeichnung sehr guter Meister- und Gesellenstücke, die Stipendiengewährung oder die Unterstützung bei Existenzgründungen. Zudem erhalten bedürftige Althandwerker Mittel aus dieser Stiftung. Eine Zustiftung ist in jedem Fall gut angelegtes Steuergeld für die Zukunft des für die Allgemeinheit wichtigen Handwerksberufes, in dem Nachwuchskräfte fehlen.

Dr. Nils Köbler  
Fraktionsvorsitzender

Antragstellerinnen und Antragsteller:

Stv. Dr. Veronica Fabricius  
Stv. Christiane Loizides  
Stv. Dr. Sascha Vogel

Stv. Robert Lange  
Stv. Christina Ringer